

## **Steigende Millionäre in Schleswig-Holstein: Ein Zeichen wachsender Ungleichheit?**

Die Zahl der Einkommensmillionäre in Schleswig-Holstein steigt weiter, mit 1.012 Steuerpflichtigen und wachsender sozialer Ungleichheit.

Schleswig-Holstein erlebt einen bemerkenswerten Anstieg der Einkommensmillionäre, der in Jahresberichten des Statistikamtes Nord dokumentiert wurde.

Dies wirft nicht nur interessante Fragen zu den wirtschaftlichen Trendentwicklungen in der Region auf, sondern hat auch weitreichende gesellschaftliche Implikationen.

### **Ein Anstieg der Einkommensmillionäre**

Im Jahr 2020 verzeichnete Schleswig-Holstein insgesamt 1.012 Einkommensmillionäre – ein Anstieg um 89 im Vergleich zum Vorjahr. Diese Gruppe umfasst sowohl Einzelpersonen als auch Paare, die alle Einkünfte von mindestens einer Million Euro erzielt haben. Diese Zahlen sind relevant, da sie die wirtschaftliche Schichtung und die Einkommensungleichheit in der Region widerspiegeln.

### **Finanzieller Überblick und Verteilung**

Der Gesamtbetrag der Einkünfte dieser Steuerpflichtigen belief sich auf 2,6 Milliarden Euro, was einem Anstieg von 12,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Das durchschnittliche Einkommen dieser Millionäre stieg auf 2,5 Millionen Euro – 69.000 Euro mehr als 2019. Besonders auffällig ist die Millionärsdichte im Kreis Nordfriesland, zu dem die beliebte Urlaubsinsel Sylt gehört, mit 13,8 Millionären pro 10.000 Einwohnern.

## **Kritische Stimmen zur Einkommensverteilung**

Diese Entwicklung hat auch kritische Reaktionen hervorgerufen. Laura Pooth, die Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) Nord, äußerte Bedenken hinsichtlich des sozialen Gefälles: „Die Ungleichheit wächst und wächst und die soziale Spaltung bedroht unsere Gesellschaft Jahr für Jahr mehr.“

Sie plädiert für eine grundlegende Reform des Steuersystems, wobei die Wiedereinführung der Vermögensteuer als ein möglicher Lösungsansatz genannt wird.

Diese zusätzlichen Einnahmen könnten verwendet werden, um wichtige Investitionen in Infrastruktur, Bildung, Gesundheitsversorgung und bezahlbaren Wohnraum zu tätigen, und gleichzeitig Familien mit kleinen und mittleren Einkommen zu entlasten.

## **Bedeutung für die Gesellschaft**

Die ansteigende Anzahl der Einkommensmillionäre in Schleswig-Holstein verdeutlicht einen alarmierenden Trend in Bezug auf die soziale Ungleichheit, der in vielen Teilen der Gesellschaft spürbar ist.

Solche wirtschaftlichen Veränderungen können das soziale Gefüge nachhaltig beeinflussen und erfordern ein Umdenken in der Finanzpolitik.

Es bleibt abzuwarten, wie die politischen Entscheidungsträger auf diese Entwicklungen reagieren und ob Maßnahmen zur

Verringerung der Einkommensungleichheit eingeleitet werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**